

Hendrik Wolff-Preis für massenspektrometrische Methoden in der Mikrobiologie

Am 14.09.2018 ist völlig unerwartet Dr. Hendrik Wolff verstorben. Hendrik hat im MSc Studiengang Molekulare Biotechnologie studiert, diesen 2014 abgeschlossen und danach in der Arbeitsgruppe Bode promoviert.

Hendrik war ein sehr aktives Mitglied in der btS - Biotechnologische Studenteninitiative e.V. und hat regelmäßig an der Herbstschule des Masterstudiengangs teilgenommen. Er hat in der AG Bode und im Masterstudiengang viele Studierende und Doktoranden in die Massenspektrometrie eingeführt, statistische Methoden zur Auswertung großer Datensätze entwickelt und viele Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen etabliert.

In Rücksprache mit Hendriks Familie haben wir den „Hendrik Wolff Preis für massenspektrometrische Methoden in der Mikrobiologie“ initiiert, der mit 500 € dotiert ist und seit 2022 jährlich an frisch Promovierte auf diesem Gebiet anlässlich des VAAM-Workshops „Biologie Bakterieller Naturstoffproduzenten“ vergeben wird.

Der VAAM Workshop findet in diesem Jahr vom 16.-18.09.2026 in Frankfurt statt (<https://www.helfrichlab.com/vaam-symposium-2026/>).

Bewerben kann sich jede/r mit einer Promotion einer deutschen Universität, die sich mit mikrobieller Naturstoff-Forschung beschäftigt, dabei auch massenspektrometrische Methoden nutzt und die zwischen Juli 2025 und Juli 2026 abgeschlossen wurde.

Bitte schicken Sie ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, bis zu drei ausgewählte Publikationen, eine 1-seitige Zusammenfassung der Dissertation, ggf mit Bezug zur Massenspektrometrie, 1-2 Referenzschreiben [davon einmal Betreuer/in Doktorarbeit]) als ein einzelnes PDF mit dem Betreff „Bewerbung Hendrik-Wolff-Preis 2026“ bis zum **31.07.2026** an Prof. Dr. Helge Bode (helge.bode@mpi-marburg.mpg.de).

Alle Bewerber/innen werden bis Ende August über den Ausgang ihrer Bewerbung informiert und die/der Preisträger/in wird ihre/seine Forschungsergebnisse am Abend des VAAM Workshops in einem Vortrag vorstellen und soll möglichst am ganzen Workshop teilnehmen.

Wir wollen mit diesem Preis das Andenken an Hendrik lebendig halten und frisch Promovierte auf Hendriks Forschungsgebiet unterstützen.